

tenrat,
Berlin
at m. Fr.,
Bochum
Darmstadt

hofstr. 4
Frankfurt

rasse 19

Köln
Oberursel
brikant,
Rheydt
Dresden

asse 7

Nürnberg
Berlin

dhau,

Brünn
Livland
Thorn

tr. 27

Hamburg

ofstr. 7

adenbach

Hof,

Mannheim
at m. Fr.,
Koblenz
Fr.,
ch-Mayen
Bohlen

nnhausen

rs. D. G.
Bed. —
rieves. —
Nayhaus-
mann von
nerzienrat
— Frau
erstein.

0

gerlich)
Quelle).
e-Räume
iste.
aufzug.

Ranges
ufflich
7. 3975

ool
ges

7
sisch,

nder.

3946
str. 47, 1, 1.

iele.
1910:

ement B.

n.

4 Akten

hy.

gisseur

Herr

t Schick.

t Herr

Geyer.

n 10 Uhr.

.

aden.

haus.)

lmy.

1910:

mt.

kleinen

ahl.

Ludwig.

h 10 Uhr.

den.

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	Bringer-	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	lohn	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

44. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.



Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

44. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 29.

Samstag, 29. Januar

1910.

Morgens 11—12 Uhr:

Konzert der Kapelle Hans Birckenbach in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Alte Kameraden, Marsch . C. Teike
2. Im Reiche des Indra,
Ouverture P. Lincke
3. Gold und Silber, Walzer . Fr. Lehár
4. Fantasie aus der Oper
„La Bohème“ G. Puccini
5. Extase, Réverie L. Ganne
6. Cleopatra Neil Moret

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für
Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 3892

**Die Rodelbahn der Kurverwaltung
Kochdenkmal—Nerotal
ist eröffnet.**
Tageskarte: 50 Pfg.
Städtische Kur-Verwaltung.

Wiesbaden, 29. Januar.

— (Residenz-Theater.) Zum ersten Male
gelangt heute Samstag der neue Schwank „Polnische
Wirtschaft“ von Curt Kraatz und Georg Okonowsky
zur Aufführung. Das überaus lustige Stück hat bereits
bei der Uraufführung in Cottbus ausserordentlichen
Lacherfolg erzielt, es persifliert u. a. eine bekannte
Erpre-ser-Affäre und auch eine harmlose Triole spielt
eine Hauptrolle in dem Werk, das mit aktuellen An-
spielungen reichlich versehen ist. In Hauptrollen sind
beschäftigt die Damen Richter, Schenk, van Born,
Mödlinger und die Herren Bertram, Tautz, Hager,
Nesselträger, Winter, Degener und Tachauer, in dessen
Händen auch die Spielleitung liegt. Der übermütige
Schwank wird Sonntagabend wiederholt. Sonntagnach-
mittag wird das beliebte Schauspiel „Des Pfarrers
Tochter von Streladorf“ von Max Dreyer zu halben
Preisen gegeben.

— Volks-Theater (Bürgerliches Schauspiel-
haus). Heute Samstag ist das Theater, Vereins-
festlichkeiten wegen, geschlossen. Am Sonntagnach-
mittag kommt bei kleinen Eintrittspreisen das allge-
mein beliebte Lustspiel „Die Anna-Lise“ zur Auf-
führung. In der Abendvorstellung geht nach langer
Pause der hübsche Schwank „Liebe kann Alles“ in
Scene, welcher seine alte Zugkraft gewiss wieder aus-
üben wird, zumal Herr und Frau Direktor Wilhelm
wieder die Hauptpartien übernommen haben. Mon-
tag Wiederholung von „Der Kaiser kommt“.

— (Engl. Buffet.) Dem Bedürfnis der Welt-
stadt folgend hat Herr Gust. Wolf, der Inhaber des
Engl. Buffets, auch die neueste Errungenschaft, nämlich
Privat-Ballabende durchgeführt. Man konnte an dem
1. Ball paré, sowie an dem aus Anlass des Geburts-
tages S. M. stattfindendem Festball den Erfolg ersehen.
Der II. Ball paré findet am 1. Februar 1910 statt.

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 29. Januar.

8½ Uhr in sämtlichen Sälen:

III. Grosser Maskenball.

Zwei Ballorchester.

Saallöffnung 7½ Uhr:

Anzug: Maskenkostüm oder Balltoilette (Herren Frack
und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Vorzugskarten für Abonnenten (bis spätestens Samstag
Nachmittag 5 Uhr zu lösen): 2 Mark; Nicht-Abonnenten:
4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1.50 Mk.
werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte in Zahlung
genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 30. Januar.

4 Uhr im Abonnement:

Symphonie-Konzert.

8 Uhr: Konzert.

Mittwoch, den 2. Februar.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Rudolf Dietz-Abend.

Herr Lehrer Rudolf Dietz-Wiesbaden.

Eigene Dichtungen.

I. Hochdeutsch. II. Nassauisch.

Eintrittskarte (numeriert) 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu
wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

Königl. Selters,

das einzigste natürliche niederselterser Mineralwasser
achten.

Alle Ankündigungen

der
Städt. Kurverwaltung
zu Wiesbaden

werden zuerst in dem im Selbstverlage der Kur-
verwaltung erscheinenden Publikationsorgan, dem
Wiesbadener Bade-Blatt,

Kur- & Fremdenliste,

veröffentlicht. Ausserdem bringt dasselbe
täglich die amtliche Fremdenliste, jeden Sonntag
die alphabetische Hauptliste. Neben einem
ständigen Abonnentenkreis der bes-eren Stände
hiesiger Stadt, befindet sich das Blatt in den
Händen der zahlreichen Besucher des Kurhauses.

Daher ist dieses Blatt das
wirkungsvollste Ankündigungsorgan
für alle Geschäftsleute,
die am Fremdenverkehr Interesse haben.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer
rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Kurinspektor F. Mäurer, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.

Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.

„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste) Organ der Städt. Kurverwal-
tung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die
Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben.
Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhaus in
der Theaterkolonnade.

Vergnügungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die
regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für
12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M.,
die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M.
b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstel-
lung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten
können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bzw. 10 M. in
Jahreskarten umgewandelt werden. c) Ergänzungskarten,
gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte.
Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das
Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 M., die Beikarte 10 M., nur
für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu
den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für die-
jenigen, welche erst nach dem 30. Juni ihren Wohnsitz hier
genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte.

Die unter 1 und 2 bezeichneten Karten werden in der
Weise ausgestellt, dass jede Einzelperson eine Haupt-
karte zu lösen hat, während für Familien der Vertreter
derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familien-
mitglied eine Beikarte erhält.

3. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung,
für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der
vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1,50 M. für die Person.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig
und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Die Kurverwaltung kann nach ihrem Ermessen in ge-
eigneten Fällen die Lösung von Kurkarten versagen, sowie
solchen Personen, die öffentlichen Anstoss erregen, die Be-
rechtigung aus den Karten zu entziehen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger beson-
derer Veranstaltungen berechnen die Kurkarten, sowie die
Tageskarten nicht.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur
ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der die
Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen
worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde
vor Beginn und während der Kochbrunnen-
Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen
zuganglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.

Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären
Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Be-
dienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser
sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleich-
zeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15,—
Eine Karte für 6 Wochen kostet 10,—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M.
in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser
verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Be-
nutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den
Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu
0,50 M. zur Verabgabung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage,
ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwage
(Wiegegebühr M. 0,20).

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller fremden. 3888

Teestube Webergasse 3. Teleph. 1949.
3954

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 2533

Kurhaus Wiesbaden.

Maskenbälle 1910.

III. Maskenball: Samstag, den 29. Januar.

IV. Maskenball: Samstag, den 5. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Thermalbäder in allen Etagen.

Vorteilhafte Arrangements.

3851

Ch. Rowold, Besitzer.

Englisches Büffet

Taunusstr. 27 am Kochbrunnen Taunusstr. 27

Dienstag, den 1. Februar:

II. Ball paré.

In Vorbereitung für Ende Februar:

Japanesische Nachtfeste.

Ein Traum aus 1001 Nacht.

3976

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
Geisbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1.40 und Soupers von Mk. 1.30 an.

3972

Ph. Fuhr.

Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. 3950

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Neueste Dampferbewegungen: Vertreter J. Chr. Glücklich,
Wilhelmstrasse 50.

- D. „Grosser Kurfürst“ nach Newyork, 26. Jan. in Neapel
- D. „Kaiser Wilhelm d. Gr.“ nach Newyork, 26. Jan. Dover passiert
- D. „Roon“ nach Newyork, 24. Jan. Dover passiert
- D. „Giessen“ nach Laplata, 24. Jan. St. Vincent passiert
- D. „Halle“ nach Brasilien, 26. Jan. in Lissabon
- D. „Bonn“ nach Brasilien, 24. Jan. in Santos
- D. „Bremen“ nach Australien, 24. Jan. von Colombo
- D. „Schwaben“ nach Australien, 26. Jan. in Fremantle
- D. „Hessen“ nach Australien, 25. Jan. von Melbourne
- D. „Prinzess Alice“ nach Ostasien, 25. Jan. in Genua
- D. „Kronprinz Wilhelm“ nach Bremen, 25. Jan. von Newyork
- D. „Crefeld“ nach Bremen, 25. Jan. von Lissabon
- D. „Friedrich der Grosse“ nach Bremen, 25. Jan. in Aden
- D. „Lothringen“ nach Bremen, 24. Jan. in Colombo
- D. „Prinz Ludwig“ nach Bremen, 25. Jan. in Bremerhaven
- D. „Goeben“ nach Hamburg, 25. Jan. in Genua
- D. „Barbarossa“ nach Genua, 24. Jan. in Genua
- D. „König Albert“ nach Genua, 24. Jan. von Gibraltar

Vaillant's Wand-Gas-Badeöfen „Geyser“ u.
automat. Heisswasserapparate D. R. P. und
D. R. P. angem.Joh. Vaillant G. m. b. H.
Remscheid.Grösste und bedeutendste Spezialfabrik für Gas-Badeöfen. Ver-
kauf nur durch die Installationsgeschäfte. — Kataloge kostenlos.

WIESBADEN.

Preisw. z. vermieten
ganz od. geteiltauf längere Jahre od. z. ver-
kaufen (im Werte steigend)Hochmoderner herr-
schaftlicher Villen-Besitzüber 25 bewohnbare Räume, Ein-
familien- wie Zwei-Etagenhaus,
auch f. Sanatorium, event. gr.
Garten, Stallung, Garage, nahe
Kuranlagen u. Wald, an elektr.
Bahn.Näh. durch das Immobilien-
geschäft J. Chr. Glücklich,
Haupt-Agentur d. Nordd. Lloyd,
Wilhelmstr. 50 Wiesbaden F. 2388

Villa Carolus

Nerotal 5.

Zimmer mit u. ohne Pension. Feinste,
ruhige Lage, direkt an den Anlagen,
3 Minuten vom Wald. 3982

Frau Bradke-Helferich.

Pension Villa Beatrice

Gartenstr. 12. Tel. 4347.

Aeusserst ruhige Lage, am
Kurhaus, Park u. Theater.
Bad. Zentralheiz. Elektr.
Licht. Jede Diätform.
Beste Referenzen. 3965

Pension Villa Ena

Hainerweg 12

i. d. Nähe d. Kurparks u. Kgl. Theaters
Bestempfohlene Fremdenpension

Vornehme ruhige Lage

Neu erbaut und auf das eleganteste
eingesichtetVorzügl. Verpflegung Mässige Preise
Arrangements. 3881

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53.

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.

Telephon 3172. — Mässige Preise.

3855 Frl. J. u. L. Forst.

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg

Feinste und ruhige Kurlage

3 Min. v. Kurhaus und Theater

Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne

Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.

Vorteilhafte Winterarrangements

Garten Bäder. Convers. franz. engl.

u. deutsch. 3886

Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

Berlitz School
of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,
3852 Italienisch

Deutsch für Ausländer.

Massage

3946
Frau M. Gilfert, Friedrichstr. 47, .Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung 3515

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Rutho, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Bade-
räume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

3937

Oscar Butzmann.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

3854

Inh.: Aug. Zipp.

Hôtel Minerva

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.

Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

3875

Wilh. Baum, Besitzer.

Sämtliche Toilette-, Bade- und

Frottier-Artikel, als

Zahnbürsten, Puder und Pasten,

Parfümerien, Franzbrannt-

wein, Bade- u. Fieber-

thermometer.

Drogerie A. Cratz

Inhaber: Franz Roedler

Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

Telephon
266.

Rudolf Wolff

Gegr.
1825.

Inhaber Heinrich Stewase

Wiesbaden, Marktstrasse 22.

Kristall-,

Porzellan- & Luxuswaren

in reichster Auswahl.

3545

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 28. Januar 1910.

Hotel Adler Badhaus,
Langgasse 42, 44 u. 46
Scheel, Hr. Chefredakteur,
Mannheim
Schröder, Fr., Chemnitz

Bayerischer Hof, Delaspéstr. 4
Horn, Hr. Kfm., Berlin
Schönau, Hr. Kfm., Magdeburg

Hotel Bender, Häfnergasse 10
Dörfler, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37
v. Wien, Hr. Kfm., Würzburg
Wimeler, Hr. Dr., Mainz

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Kleine-Ringelstein, Hr. Fabrik- u.
Gutsbes. m. Fr., Lippstadt
Rückrich, Hr. Kfm., Frankfurt
Schulte, Hr. Direktor, Elberfeld
Schwarzlose, Hr. Kfm., Gardelegen

Goldener Brunnen,
Goldgasse 8/10
Hase, Hr. Referendar, Berlin
Gottschlich, Hr. m. Fr., Halle

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43
Bär, Hr. Kfm., Nürnberg
Bion, Hr. Ing., Berlin

Kuranstalt Dr. Dornblüth,
Gartenstrasse 15
Selig, Fr. Stud. med., Heidelberg

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Leopold, Hr. Kfm., Frankfurt
Krooshof, Hr. Fabrikbes., Hannover

Heiden, Hr. Kfm., Köln
Schal, Hr. Kfm., Köln
Spachmüller, Hr. Kfm., Nürnberg
Mann, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Läpple, Hr. Kfm., Heidelberg
Ungelenk, Hr. Kfm., Dresden
Hegenbarth, Hr. Kfm., Leipzig

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Neruda, Fr., Berlin
Oppenheimer, Hr. m. Fr., Heilbronn

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1
Frank, Hr. Kfm., Kassel
Kurz, Hr. Kfm., Köln
Link, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt
Mann, Hr. Kfm., Hersfeld
Wittmann, Hr. Kfm., Frankfurt

Europäischer Hof, Langgasse 33
Kleindienst, Hr. Fabrikant,
Augsburg
Atlas, Hr. Kfm., Dresden
Mildauer, Hr. Kfm., Charlottenburg

Klemm, Hr. Kfm., Dresden
Pollak, Hr. Kfm., Berlin

Nitykowski, Hr. Kfm., Berlin
Heilbrun, Hr. Kfm., Berlin
Frankfurter Hof, Webergasse 37
Rupprecht, Hr., Travemünde

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Dallbor, Hr. Kfm., Berlin
Schneider, Hr. Kfm., Hanau
Voss, Hr. Kfm., Solingen
Meyer, Hr. Kfm., Koburg
Hirsch, Hr. Kfm., Berlin
Graening, Hr. Kfm., Rathenow
Ibald, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Weyl, Hr. Kfm., Berlin
Liese, Hr. Kfm., Berlin
Hinterleitner, Hr. Kfm., Köln
Levysohn, Hr. Kfm., Berlin
Knoll, Hr. Kfm., Dillenburg
Mau, Hr. Kfm., Berlin
Sponsel, Hr. Kfm., Berlin
Barth, Hr. Kfm., Frankfurt
Tresser, Hr. Kfm., Offenbach
Bohlmann, Hr. Kfm., Berlin
Glauber, Hr. Kfm., Breslau
Preckel, Hr. Kfm., Düsseldorf
Müller, Hr. Kfm., Plauen
Chottel, Hr. Kfm., Amsterdam
Förster, Hr. Kfm., Offenbach
Brodruck, Hr. Kfm., Berlin
Kapenberg, Hr. Kfm., Frankfurt

Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1
Heymann, Fr., Hamburg
Linkenbach, Hr. Kfm., Barmen
Schmidt, Fr., Hamburg
Utz, Hr. Fabrikant, Karlsruhe

Hotel Happel, Schillerplatz 4
Schulze, Hr. Kfm., Berlin
Müller, Hr. Kfm., Köln
Ulrich, Hr. Kfm., Liverpool

Vier Jahreszeiten,
Kaiser Friedrich-Platz 1
Langner, Fr. Dr., Köln
Oster, Hr. Dr., Koblenz
Sjödale, Hr., Gothenburg

Hotel Impérial,
Sonnenbergerstrasse 16
Kauert, Hr. Fabrikant m. Fr., Barmen
Rogowski, Fr. Kommerzienrat, Gnesen

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42
Clüver, Hr. Oberleut., Celle

Hotel Karlshof, Rheinstr. 60a
Bauer, Hr. Kfm., Kaub
Hering, Hr. Rent. m. Fr., Göttingen
Kobel, Hr. Pädagoge, Ellar
Schuhmann, Hr. Kfm., Weissenfels

Privathotel Goldene Kette,
Goldgasse 1
Meder, Fr., Würzburg
Staitz, Fr., Leipzig

Hotel Krug,
Nikolasstrasse 25
Bahlauf, Hr. Kfm., Gossolitz
Barlet, Hr. Kfm., Bamberg
Brinkmann, Hr. Kfm., Bochum
Fasse, Hr. Kfm., Bremen
Havenith, Hr. Kfm., Düsseldorf
Janssa, Hr. Kfm., Chile
Landeck, Hr. Kfm., Pforzheim
Lucht, Hr. Kfm., Bielefeld
Müller, Hr. Kfm., Stuttgart
Puhlmann, Hr. Kfm., Berlin
du Bosque, Hr. Förster, Idstein
Schindler, Hr. Kfm., Berlin
Vowinkel, Hr. Insp., Duisburg
Weber, Hr. Kfm., Stuttgart
Wissefeld, Hr. Kfm., Posen

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstr. 6 u. 8
Block, Hr. Kfm., Paris
Jachmann, Hr. Kfm., Libau
Baron Medem, Hr. Gutsbes., Libau
v. Oven, Hr., Haag
v. Oven, Fr., Haag
Pulvermacher, Hr. Fabrikant, Chemnitz
Rector, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,
Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.
Bresser, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Brandenburg
v. Heimendahl, Hr. m. Fr., Kempen
v. Schendel-Peltowski, Fr., Charlottenburg
Schnitzler, Hr., Strassburg

Kurhaus Bad Nerotal,
Nerotal 18
Friedlaender, Hr. Justizrat Dr. m. Fr., Potsdam

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28
Meyer, Fr., Hannover

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15
Busen, Hr. Kfm., Köln
Döhn, Hr. Kfm., Berlin
Gerke, Hr. Kfm., Vegesack
Könrad, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz

Windisch, Hr. Kfm., Chemnitz

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Schkommodan, Hr. Ing., Köln

Hotel Quisisana, Parkstr. 5
u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12
v. Zawadzky, Hr. Korvettenkapitän a. D., Weimar
Griess, Fr., Hamburg
Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16
Wimmer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Kühlmann, Hr. Kfm., Berlin
Heimann, Hr. Kfm., Weiburg
Hagens, Hr. Kfm., Koblenz
Wolf, Hr. Kfm., Köln
Knollmüller, Hr., Stuttgart
Fährholz, Hr. Kfm., Frankfurt

Müller, Hr. Lehrer, Spiesheim
Rieger, Hr., Freiburg

Hotel Reichspost,
Nikolasstrasse 16/18
Bratfisch, Hr. Kfm., Salmtinster
Gollin, Hr. Kfm., Berlin
Heimann, Hr. Kfm., Frankfurt
Julien, Fr., Aachen
Johann, Hr. Kfm., Barmen
Oelmann, Hr. Dr. phil., Freiburg
Ribbert, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schlemmer, Hr. Kfm., Barmen

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3
Apfel, Fr., Aussig
Simmig, Fr., Eibenstock

Hotel Rose,
Kranzplatz 7, 8 u. 9
Gordon, Hr. m. Bed., Stuttgart
Hofmann, Hr., Stuttgart
Hughes, Fr. m. 2 Töchter u. Bed., London
Peltzer, Hr. Ing., Verviers
v. Stralenheim, Hr. Freiherr m. Schwester, Imbshausen

Hotel Royal,
Sonnenberger Strasse 28
Moeltgen, Hr. Rechtsanwalt Dr., Köln

Hotel Saalburg, Saalgasse 30
Klau, Hr. Kfm., Berlin
Sanatorium Dr. Schütz, Parkstr.
Schmidt, Hr. Zahnarzt, Solingen

Schützenhof, Schützenhofstr. 4
Esche, Hr. Kfm. m. Fr., Hartmannsdorf

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Daring, Hr. Stadtrat, Berlin
Eickhoff, Hr. Kfm., Bielefeld
Hofrichter, Hr. Oberst z. D., Osterode
Keller, Hr. Schriftsteller, Breslau
Luyken, Hr. Kfm., Siegen

Hotel Union, Neugasse 7
Büchi, Hr., Ludwigshafen
Köhl, Hr. Kfm., Erfurt
Müller, Hr. Kfm., Remscheid
Werner, Hr. Kfm., Frankfurt

Viktoria-Hotel u. Badhaus,
Wilhelmstrasse 1
Stenzel, Hr., Hamburg
Trapet, Hr., Bonn

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7
Stallmann, Hr. Amtsrichter Dr., Würzburg

Hotel Wiesbadener Hof,
Moritzstrasse 6
Krott, Hr. Rent. m. Fr., Baden-Baden
Kutterer, Hr. Kfm., Düsseldorf

Mallmann, Hr. Fabrikant, Roessmond
Mannlunger, Hr. Kfm., Mannheim
Ott, Hr. Kfm., Saarbrücken
Riecus, Hr. Major z. D., Köln
Schönfeld, Hr. Dir., Freiburg
Wanner, Hr. Kfm., Ulm
Wittmann, Hr. Kfm., Kreuznach

Hotel Wilhelma,
Sonnenberger Strasse 1
Pottgiesser, Hr. Apothekenbes. m. Fr., Düsseldorf

In Privathäusern:

Abeggstrasse 9
Knorr, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin

Pension Credé, Leberberg 1
Alexander, Hr. Rent. m. Fr., Dresden

Villa Hertha,
Dambachtal 24
Ellis, Hr. Rent. m. Fr., Sydenham
Schacht, Hr. m. Fr., Berlin

Christl. Hospiz I, Rosenstr. 4
Corlisma, Hr. Pfarrer m. Fr., Schoonoord

Pension Margareta,
Thelemannstr. 3
Bullrick, Fr. Major, Bonn
Busley, Fr. Rent., Bonn
Krohn, 2 Fr. Rent., Godesberg

Marktstrasse 6 I
v. Glasenapp, Hr. Oberleut. z. S., Wilhelmshafen

Museumstrasse 4 I
Langheld, Fr., Krotoschin
Massmann, Hr. Leut., Blankenburg

Saalgasse 38
Tenner, Hr. Kfm. m. Fr., Danzig

Villa Speranza, Erathstrasse 3
de la Hayre, Fr., Arnheim

Taunusstrasse 18
Koch, 2 Fr., Sassenitz

Pension Winter,
Sonnenberger Strasse 14
Bormann, Hr. Kfm., Hamburg
Schlüter, Fr. Rent., Hamburg

Augenheilstätte,
Elisabethenstr. 8
Dahlen, Anton, Aulhausen
Heinrich, Fr., Gau-Algesheim
Jäger, Mathilde, Nied
Kaufhold, Karl, Kostheim
Kremer, Fr., Erbach
Kruse, Hr., Gustavsbach
Wagenbach, Hr., Niederhadamar
Weinsheimer, Fr., Niedersulheim

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 29. Januar 1910.

Mrs. George Hockmeyer. — Herr Rittmeister Wätjen. — Herr Turek u. Frau. — Miss L. F. Halliday und Maid. — Frau Generalin von Mikhaltsef. — Mrs. Sheldon mit Sohn. — Mrs. D. G. Stevens. — Frau A. Keding mit Bed. — Herr Charles Gardner mit Frau und Bed. — Frau A. Webster-Bourne. — Herr Graf Harry von Gersdorff. — Herr Leutnant von Klahr. — Frau R. J. Meyer m. Begleitung. — Herr Leutnant Horst Griesser. — Herr Carl Ney u. Frau. — Fräulein Th. Meyer. Mrs. Ker. — Miss Ker. — Miss Grieses. — Frau Rittergutsbesitzer von Pistolkors und Fräul. Tochter. — Herr Sheldon. — Mrs. Steel. — Herr Oberleutnant Ernst Schaumburg. — Frau Gräfin Nayhaus-Correns. — Fräulein M. Zann. — Hauptm. Nickisch v. Roseneck. — Rittmeister v. Gagen. — Rittergutsbesitzer Major v. Basse u. Frau. — Herr Hauptmann von Roos. — Herr Major Reutel. — Fräulein Heufft. — Rittergutsbesitzer von der Mülbe. — Fräulein Ohman. — Kommerzienrat J. B. Dietz u. Frau. — Frau K. Dach nebst Sohn und Kinderfräulein. — Freiherr von Malchus. — Major v. Loebell. — Major v. Ducker. — Se. Exzellenz Generalleutnant von Briesen. — Hauptm. J. H. Roell und Fr. — Madame de Beaufort. — Herr Gerichtsassessor a. D. Gaudlitz. — Kaiserl. Generalkonsul Krien. — Herr Regierungs-Referendar von Bolow. — Referendar Ahrend. — Oberleutnant a. D. Schmidt von Schwind.

Parkstrasse 44 u. 46

(Strassenbahnhaltestelle Diätenmühle)

Kuranstalt Diätenmühle

Parkstrasse 44 u. 46

(Strassenbahnhaltestelle Diätenmühle)

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Auffrischungsbedürftige. Das ganze Jahr geöffnet, 2 Aerzte.
Auf einer Anhöhe am Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure-, sowie Wiesbadener Thermalbäder, ganz und Teil-elektrische Glüh- und Bogenlichtbäder, farad., galvan., Franklin- und Wechselstrom, 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvalisation), Röntgenapparat. Massage jeder Art und heilgymnast. Apparate. Diätet. Kuren. Zimmer inklusive Pension und Kur von 3973 9 Mark an. Nähere Auskunft durch das Bureau und den dirigierenden Arzt Sanitätsrat Dr. Waetzoldt. Telefon No. 33 u. 3491.

Hotel u. Badhaus „Goldener Brunnen“

Goldgasse 9 u. 10

Neu erbautes Haus (fein bürgerlich)
Bäder (direkt aus eigener, starker Quelle).
— Mässige Preise. — Getrennte Ruhe-Räume
für ausserhalb wohnende Badegäste.
Elektr. Licht. Zentralheizung. Personenaufzug.



Spezialität: Spanische und Portugiesische Weine
Cognac — Engl., Amerik. und Holl. Spirituosen — Champagner — Mosel- und Rheinweine
Erfrischungs-Getränke: Whisky, Cognac- & Vermouth-Soda
Delikatessen der Saison in erster Qualität 3882
Frühstücksstube: Wiesbaden, Wilhelmstrasse 16, Part.

Hotel-Restaurant Krug

Nikolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstr.)
3 Minuten vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

Vollständig neu eingerichtete Zimmer von Mk. 2.— an, Pension von Mk. 5.— an.
Personen-Aufzug. Diner von Mk. 1.30 an, Souper von Mk. 1.20 an,
sowie reichhaltige **Frühstücks- und Abendkarte.** — **Ausschank ver-**
schiedener Biere. Naturweine eigener Kellerei.
Weinhandlung. 3878
Telephon 260. ♦ Grosse Terrassen. ♦ Hausdiener am Bahnhof.
Besitzer: **Heinrich Krug**, langjähriger Inhaber des „Hotel Tannhäuser“.

Dr. Knopf, Frankfurt a. M.

Aufnahme und Behandlung von
Stottern u. Asthmatikern
in der Familie. 3585 §



Briefmarken-
und 3923
Münzen-Handlung.
An- und Verkauf.
F. Wendt,
Langgasse 4.



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 3893

Billigste Preise. ♦ Auswahlendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telefon 188 u. 950.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

3862

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fernspr. 225 u. 226 — Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main, Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital und Rücklagen: Mk. 302 Millionen. Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlkammer, Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer (Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen. 3859



Julius Herz

== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 3921 Telefon 17.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau. Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmerleinrichtung im Hause. 3856

Grosse Burgstrasse 6.

3959 **Erstes und ältestes Institut am Platze für**

Gesichtshaare- u. Warzen-Entfernung

unter Garantie durch einmalige Behandlung mittelst Elektrolyse.

Frau E. Gronau, Wiesbaden, Kirchgasse 17, I.

Empfehle für Falten elektrische Massage.

Hand- u. Gesichtspflege Frä. Volkmer

Kapellenstrasse 7 part. rechts. 10-1, 3-6.

On parle français. 3919 English spoken.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter G.m.b.H. Verlag der Stadt Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Wiesbadener Badeblatt.

Moderne Haarunterlagen

mit **Deckhaar** von 4.50 Mk. an.

Feinere Haararbeiten

in jeder gewünschten Ausführung billigt. 3896

Damensalon Giersch
Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 30. Januar.

Sexagesima.

Jugendgottesdienst 8.50 Uhr, Pfarrer Schüller.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Hofmann, Beichte und hl. Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Bickel.

Amtswoche: Taufen, Trauungen und Beerdigungen: Pfarrer Schüller.

Jeden Mittwoch von 6-7 Uhr: Orgelkonzert. Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Sonntag, den 30. Januar.

Sexagesima.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Veesenmeyer. Abendmahlsgottesdienst.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Dr. Meinecke. — Beerdigungen: Pfarrer Veesenmeyer.

Ringkirche.

Sonntag, den 30. Januar.

Sexagesima.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Lieber.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Merz.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfr. Schmidt. Beerdigungen: Pfr. Philippi.

Kirchensammlung in allen 3 Kirchen für den Jerusalem-Verein.

Lutherkirchengemeinde:

Sämtliche Amtshandlungen des 1. (östlichen) Sprengels: Pfarrer Lieber, Pfarrhaus an der Lutherkirche (Sartoriusstr.). Der 1. (östliche) Sprengel umfasst die Strassen von der Oranienstrasse (gerade Nummern) u. Wielandstrasse (ungerade Nummern) nach dem Bahnhof zu.

Sämtliche Amtshandlungen des 2. (westlichen) Sprengels: Pfr. Hofmann, Pfarrhaus der Lutherkirche an der Mosbacherstrasse 4. Der 2. (westliche) Sprengel umfasst die Strassen von der Oranienstrasse (ungerade Nummern) und Wielandstr. (ungerade Nummern) bis zur Gemarkungsgrenze.

Im Gemeindehaus, Steingasse 9, finden statt:

Jeden Sonntag, nachmittags 4 1/2-7 Uhr: Jungfrauenverein der Bergkirchengemeinde. — Jeden Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde für die Gemeinde, Pfarrer Grein. — Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Verein. — Jeden Mittwoch und Samstag, abends 8 1/2 Uhr: Probe des Evangel. Kirchengesangsvereins.

Im Gemeindesaal, An der Ringkirche 3, finden statt:

Sonntag 11 1/2-12 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. — Jeden Sonntag 4 1/2 bis 7 Uhr: Sonntagsverein der Ringkirchengemeinde. — Montag, abends 8 Uhr: Versammlung des Missions-Jungfrauen-Vereins. (Arbeit für die Barmherzigen Mission). Alle Jungfrauen herzlich willkommen. Pfr. D. Schlosser.

Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer D. Schlosser. Mittwoch, nachmittags von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Ringkirchengemeinde. — Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Ringkirchen-Chors.

Donnerstag, nachmittags von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Gustav-Adolf-Frauen-Vereins.

In der Gutenbergschule (Knabenabteilung). Zimmer Nr. 16, finden statt:

Jeden Mittwoch, nachmittags von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Lutherkirchengemeinde. Turnhalle der Gutenbergschule (Knabenabteilung). Die Bibelstunden von Pfarrer Hofmann. Dienstags abends 8 1/2 Uhr.

Katholische Kirche.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Die Kollekte im Hochamt von Maria Lichtmess ist in beiden Kirchen für den hl. Vater bestimmt.

Sexagesima. — 30. Januar.

Heil. Messen 6, 7, Militärgottesdienst (heil. Messe mit Predigt) 8, Kindergottesdienst (Amt) 9, Hochamt mit Predigt 10, letzte heil. Messe 11.30 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Andacht zum Troste der armen Seelen (Nr. 354).

An den Wochentagen sind die hl. Messen 6.30, 7.15, 7.45 u. 9.30 Uhr. 7.45 Uhr ist die Schulmesse.

Mittwoch, den 2. Februar, Maria Lichtmess. An diesem gebetenen Feiertag ist der Gottesdienst am Vormittag zu den sonntägigen Stunden. Vor dem Hochamt ist die Kerzenweihe und danach Lichterprozession.

Nachm. 2.15 Uhr ist Muttergottes-Andacht (358). Hierauf wird der H. Issegen gespendet, ebenso am Donnerstag am Feste des hl. Blasius nach jeder hl. Messe. — Zur Aufrechterhaltung der Ordnung ist es notwendig, dass die Weisungen der Herren Senioren befolgt werden.

Samstag nachm. 4 Uhr Salve.

Beichtgelegenheit: Am Sonntag- und am Maria Lichtmessmorgen von 6 Uhr an, sowie an den Vorabenden von 4-7 und nach 8 Uhr, auch am Donnerstag Nachm. von 5 Uhr an.

Erzbruderschaft zur ew. Anbetung des allerheiligsten Altarsakramentes: Freitag, den 4. Februar, im Hospiz zum hl. Geist: stille Anbetung des allerh. Sakramentes von morgens 6.30 Uhr an. Schlussandacht abends 6 Uhr.

Abendläuten 6 Uhr.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Frühmesse und Gelegenheit zur Beicht 6.30, zweite hl. Messe 8, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 9, Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht; Abends 6 Uhr gestiftete Kreuzwegandacht für die armen Seelen, danach Segen.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.45, 7.45 u. 9.30 Uhr; 7.45 Uhr sind Schulmessen.

Mittwoch, 2. Februar, Maria Lichtmess; geborener Feiertag; der Gottesdienst ist wie an Sonntagen. Nach dem Kindergottesdienst ist die Kerzenweihe und die Lichterprozession.

Nachm. 2.15 Uhr Muttergottesandacht (358); darauf wird der St. Blasiussegen gespendet, ebenso am Donnerstag nach jeder heil. Messe.

Freitag Abends 6 Uhr gestiftete Herz-Jesu-Andacht (358).

Gelegenheit zur Beicht ist Dienstag und Donnerstag Nachm. 4-7 und nach 8 Uhr. Donnerstag Nachm. 6-7. Samstag Nachm. 4 Uhr Salve.

Waisenhauskapelle, Platterstr. 5.

Donnerstag früh 6.45 Uhr hl. Messe.

Altkatholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 42.

Sonntag, 30. Januar, vorm. 10 Uhr:

Amt mit Predigt.

Krimmel, Pfarrer.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag, den 30. Jan., nachmittags 3 Uhr:

Erbauung im Bürgersaale des Rathauses.

Thema: „Wer lebt sein Leben richtig?“

Lied: Nr. 240.

Der Zutritt ist für Jedermann frei.

Prediger Welker, Bülowstr. 2.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

Jan. 30. Sexagesima.

8.30 Holy Eucharist.

11. Mattins, Litany and Sermon.

6. Evensong.

Febr. 2. Purification of Blessed Virgin Mary.

11. Mattins and Litany.

11.30. Holy Eucharist.

Febr. 4. Friday.

11. Mattins and Litany.

3.30. Lecture on Ephesians.

NB. The Church is open daily from 10 to 12.

F. E. Freese, M. A., Chaplain.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Sonntag Vormittag 11 Uhr: Heil. Messe.

Kleine Kapelle.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Samstag, den 29. Januar 1910:

Geschlossen.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 29. Januar 1910:

32. Vorstellung.

26. Vorstellung. Abonnement D.

Boccaccio.

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée. Musik von Fr. von Suppé.

In Szene gesetzt von Herrn Ober-Regisseur Mebus.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Rother.

Spieleitung: Herr Oberregisseur Mebus.

Personen.

Giovanni Boccaccio Fr. Hesslöh.

Pietro Prinz von

Palermo . . . Herr Herrmann.

Scalza, Barbier . . . Herr Rehkopf.

Beatrice, seine

Frau . . . Fr. Krämer.

Lotte inghi, Fasse-

binder . . . Herr Henke.

Isabella, seine Frau Fr. Doppelbauer.

Lambertuccio, Gewürz-

krämer . . . Herr Andriano.

Peronella, seine

Frau . . . Fr. Schwartz.

Fiametta, ihre Pflege-

tochter . . . Fr. Engell.

Leonetto . . . Herr Döring.

Tofano . . . Fr. Ebert.

Chichibio . . . Fr. Dannenberg.

Gu do . . . Frau Wutschel.

Cisti . . . Fr. Weber.

Federico . . . Fr. Budinsky.

Giotto . . . Fr. Kiel.

Rinieri . . . Herr Braun.

Ein Unbekannter

Der Majordomus des

Herzogs von

Toskana . . . Herr Maschek.

Ein Kolporteur . . . Herr Spiess.

Madonna Janoforee

Edisa, deren Nichte

Fr. Baumann.

Marietta, ein Bürger-

mädchen . . . Fr. Salzmänn.

Madonna Nona

Pulci . . . Fr. Rossmann.

Augustina, deren

Elena . . . Fr. Ambrosius.

Angelika Töcht.

Fr. Solf.

Fresco, Lebrunje

bei Lotteringer

Fr. Schneider.

Alberto . . . Herr Schuh.

Gerbino . . . Herr Otton.

Giudotto . . . Herr Schäfer.

Luigi . . . Herr Dietrich.

Ricciardo . . . Herr Schmidt.

Feodoro . . . Herr Weber.

Nostagio . . . Herr Berg.

Checco . . . Herr Wutschel.

Giacometto . . . Herr Becker.

Anselmo . . . Herr Carl.

Tita . . . Herr Gerharts.

Nana . . . Herr Preuss.

Filippa . . . Fr. Koller.

Oretta . . . Fr. Möhlendorfer.

Vollanta . . . Fr. Bädinger.

Mägde bei Lambertuccio

Die Handlung spielt zu Florenz im

Jahre 1331.

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinerie-Direktor Hofrat Schick.

Änderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Nach dem 1. und 2. Akte finden

Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Samstag, den 29. Januar 1910:

Dutzend- und Fünfzingerkarten gültig.

Polnische Wirtschaft.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz

und Georg Okonkowski.

Spieleitung: Theo Tachauer.

Personen.

Adalbert Mangels-

dorf, Stadtrat . . . Ernst Bertram.

Gabriele, s. Frau Sofie Schenk.

Erika, beider Tochter R. Mödinger.

Geheimrat von

Veltenius . . . Reinhold Hager.

Willy Hegewaldt,

Rittergutsbes. . . Walter Tautz.

Marga Hegewaldt . . . Stella Richter.

Hans Fiedler . . . Carl Winter.

Baron Edouard de

la Bretonne,